AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Deutsche Bildungsdirektion
Pädagogische Abteilung

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Direzione Istruzione e Formazione tedesca
Ripartizione pedagogica

GLE ÖSTERREICH
Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse

pht
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE TIROL

Bild: pixabay.com

Lehrgang

13.WU Werteorientiertes Erziehen und Unterrichten

Stärkung des Selbstwerts durch Existenzielle Pädagogik

in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse,
der Pädagogischen Abteilung Bozen und der PH Tirol

Wie können wir souverän und authentisch mit den steigenden Herausforderungen in Erziehung und Unterricht umgehen?
Wie können wir als Erziehende und LehrpersonenKinder in ihrer Person stärken und ihre Potenziale fördern?
Wie können wir Kinder dabei unterstützen, ihren Selbstwert zu entwickeln und sinnerfüllt zu leben?

DER LEHRGANG RICHTET SICH AN …

Lehrerinnen und Lehrer aus Südtirol und Nordtirol

MIT DEM BESUCH DIESES LEHRGANGS …

- unterstützen Sie gezielt Selbstwert und Potenziale der Kinder und Jugendlichen und bauen deren Motivation für sinnstiftendes Leben und Lernen auf
- haben Sie ein klares Bild von Ihren Zielen und Werten in der Erziehung und im Unterricht und orientieren sich dabei am Wohl des Kindes und auch an sich selbst
- bewältigen Sie herausfordernde Erziehungssituationen authentischer und souveräner
- erwerben Sie fundiertes Hintergrundwissen aus der Existenziellen Pädagogik für praktisches erzieherisches Handeln und Unterrichten

AUFBAU des LEHRGANGS

3 Module – 3 Semester

Modul 1

Einführung in die Existenzanalyse

- Menschen- und Personbild, Existenz, Existenzielle Lebenshaltung
- Werte, Wille und Entscheidung
- Die vier Grundmotivationen

Die Grundlagen der Existenziellen Pädagogik

- Die Person des Kindes und der Erziehenden
- Die vier Grundmotivationen
- Werterziehung in der Existenziellen Pädagogik

Modul 2

Herausfordernde Erziehungssituationen aus der Sicht der Existenziellen Pädagogik

- Erziehung zwischen Freiheit und Grenzen; Verbote, Konflikte, Erziehungsmittel
- Erzieherische Fehlformen, ihre Auswirkungen und ihre Ursachen aus existenzanalytischer Sicht
- Ausweichende Verhaltensformen aus der Sicht der Existenziellen Erziehung

Modul 3

Projektarbeit

- Umsetzung eines selbstgewählten Projekts
- Dokumentation über ein umgesetztes Projekt
- Präsentation des Projektes

Zulassungsvoraussetzungen

- Erforderlicher Studientitel
- Aufrechtes Dienstverhältnis
- Bevorzugt werden Lehrpersonen mit unbefristetem Auftrag

Voraussetzungen für den Abschluss des Lehrgangs

- 80 % Anwesenheit bei den Präsenzveranstaltungen
- Erledigung der Arbeitsaufgaben
- Planung, Umsetzung, Dokumentation und Präsentation eines selbstgewählten Projektes

REFERENTIN/REFERENTEN

Prof. Mag. Dr. Eva Maria Waibel
Volks- und Hauptschullehrerin,
Psychotherapeutin in Existenzanalyse und Logotherapie, Dozentin für Erziehungs- und Bildungswissenschaften

Helmut Wegner
Leiter des Elisabethstifts, Berlin
www.elisabethstift-berlin.de/pages/kontakt.php

Dipl.-Päd Mag. Thomas Happ
Hauptschullehrer, Dozent für Bildungswissenschaften an der PHT

ORGANISATION DES HOCHSCHULLEHRGANGS

Umfang: 12 ECTS

Dauer: 30. November 2018 bis 16. Mai 2020

- Drei Module mit Präsenz- und Selbstlernphasen sowie Praxisprojekt
- Präsenzzeiten: 6 Wochenendblöcke plus 1 Tag (Abschlusspräsentation) jeweils Freitag von 14.30 bis 21.00 Uhr und Samstag von 8.30 bis 17.00 Uhr; 15 UE pro Block (1 UE – 45 Minuten)
- Aufwand Selbststudium für Workload/Arbeitsaufgaben: ca. 150 Stunden
- Aufwand Praxisprojekt: ca. 75 Stunden

TERMINE

SEMINAR 1	Fr, 30. November 2018, 14.30 Uhr bis Sa, 01. Dezember 2018, 17.00 Uhr
Ort	Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner
Referent_in	Eva Maria Waibel, Thomas Happ
SEMINAR 2	Fr, 22. Februar 2019, 14.30 Uhr bis Sa, 23. Februar 2019, 17.00 Uhr
Ort	Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner
Referent_in	Eva Maria Waibel, Helmut Wegner
SEMINAR 3	Fr, 22. März 2019, 14.30 Uhr bis Sa, 23. März 2019, 17.00 Uhr
Ort	Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal, Südtirol
Referent_in	Eva Maria Waibel, Thomas Happ
SEMINAR 4	Fr, 17. Mai 2019, 14.30 Uhr bis Sa, 18. Mai 2019, 17.00 Uhr
Ort	Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal, Südtirol
Referent_in	Eva Maria Waibel, Thomas Happ
SEMINAR 5	Fr, 27. September 2019, 14.30 Uhr bis Sa, 28. September 2019, 17.00 Uhr
Ort	Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner
Referent_in	Eva Maria Waibel, Helmut Wegner
SEMINAR 6	Fr, 22. November 2019, 14.30 Uhr bis Sa, 23. November 2019, 17.00 Uhr
Ort	Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal, Südtirol
Referent_in	Eva Maria Waibel, Thomas Happ
ABSCHLUSS	Sa, 16. Mai 2020, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner
Referent_in	Eva Maria Waibel, Thomas Happ

SEMINARHÄUSER

Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner

Schloss Rechtenthal, Tramin, Südtirol

ÜBERNACHTUNG

Wir haben Zimmer für Sie vorreserviert und bitten Sie um persönliche, fixe Buchung im jeweiligen Seminarhaus!

Bildungshaus St. Michael:

Einzelzimmer/ Vollpension:	82,00 Euro
Doppelzimmer/Vollpension:	74,00 Euro
Einzelzimmer/Halbpension:	78,00 Euro
Doppelzimmer/Halbpension:	70,00 Euro

Schloss Rechtenthal:

Einzelzimmer/ Vollpension:	56,00 Euro
Doppelzimmer/Vollpension:	51,00 Euro
Einzelzimmer/Halbpension:	46,00 Euro
Doppelzimmer/Halbpension:	41,00 Euro

(Änderungen vorbehalten)

VERBINDLICHE ANMELDUNG bis 13. Oktober 2018

Nähere Informationen und Anmeldung für SÜDTIROL unter:
Silvia Kaser, Deutsche Bildungsdirektion, Pädagogische Abteilung, Referat Kindergarten- und Schulentwicklung, silvia.kaser@schule.suedtirol.it
Anmeldung über das Anmeldeformular an silvia.kaser@schule.suedtirol.it

Nähere Informationen und Anmeldung für NORDTIROL unter:
Thomas Happ, PH Tirol, Institut für Schulqualität und Innovation, thomas.happ@ph-tirol.ac.at oder Tel: 0664-8449011